

23.09.2021 – 23:05 Uhr

Hinweis für die Medien: Abschluss des UNO Welternährungsgipfels, 23/24. September 2021

Abschluss des UNO Welternährungsgipfels (UNFSS), 23/24. September 2021

Der UN Welternährungsgipfel (UN Food Systems Summit, UNFSS) wird in wenigen Stunden in New York abgeschlossen werden. SWISSAID steht Ihnen für eine Reaktion und Beurteilung auf die Ergebnisse des Gipfels zur Verfügung.

Bewertung der Ergebnisse des UN Gipfels

Sonja Tschirren, SWISSAID, +41 79 363 54 36

Verantwortliche Agrarökologie & Klima,

Hintergrund zum UN Welternährungsgipfel

Die Staats- und Regierungsoberhäupter werden sich heute am UNO Hauptsitz in New York mit einer Menschheitsaufgabe befassen. Das globale Ernährungssystem befindet sich in einer Krise, die massivste und systemische Konsequenzen für die Zukunft der Menschheit hat, gerade auch durch die Verflechtung mit der Klima- und der Biodiversitätskrise.

SWISSAID bedauert, dass die zentralen Akteure des Ernährungssystems, die BäuerInnen und Bauern, die landwirtschaftlichen Arbeiter in diesem Prozess weitgehend aussen vor gelassen worden sind. Auch Ansätze wie die Agroökologie, die auf den 500 Mio. Kleinbauern aufbauen würden, die weltweit 60% der weltweiten Nahrung bereitstellen, haben weiterhin einen schweren Stand. SWISSAID zeigt in einer Studie auf, welches Potential gerade BäuerInnen in der Agroökologie feststellen. Die Agroökologie stärkt ihre Autonomie im Ernährungssystem, damit sie auch morgen noch Nahrung für uns herstellen können. Der Studie ist auch eine Liste von Empfehlungen beigefügt für die EntscheidungsträgerInnen am UNFSS.

Eine zentrale Forderung der Studie ist die Stärkung der Rechte der Frauen und v.a. der BäuerInnen im Ernährungssystem. Dies kann beispielsweise durch die Unterstützung der agroökologischen, öffentlichen Forschung, die Sicherung der lokalen Märkte im Handelssystem, die Verteuerung der nicht nachhaltigen Wertschöpfungsketten sowie den Schutz der Interessen der BäuerInnen und Bauern vor den Agrarmultis geschehen.

[Bitte laden Sie hier die Dokumente herunter](#)

a. [Der vollständige Bericht \(PDF, 14 MB\)](#)

b. [Die Zusammenfassung des Berichts \(PDF, 2 MB\)](#)

Politische Einordnung des UN Welternährungsgipfels

Die zwei Mitglieder des Nationalrats Fabian Molina und Christine Badertscher haben zum Thema Welternährungsgipfel Interpellationen eingereicht, auf die der Bundesrat geantwortet hat.

Fabian Molina, NR/ZH, +41 79 781 12 28

Christine Badertscher, NR/BE, +41 79 583 69 03

Kontakt

Sonja Tschirren, SWISSAID, Verantwortliche Agrarökologie & Klima, +41 79 363 54 36

Wangpo Tethong, SWISSAID, Mediensprecher, +41 78 744 30 10

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100072962/100878196> abgerufen werden.